

MOOZ

on moving images and audiovisual arts

MOOZ zeigt zur Museumsnacht 2024 unter dem Titel *talk talk* künstlerische Werke, die in ihrer Herangehensweise – dokumentarisch, experimentell, performativ, installativ – variieren, in ihrer jeweiligen Sprache eindringlich und persönlich kommunizieren und den Blick auf diverse Formen von Verständigung lenken.

MOOZ ist ein virtueller Ort für künstlerische Arbeiten mit dem bewegten Bild der KHM und setzt als Anagramm von Zoom den Fokus auf experimentelle audiovisuelle Formate.



www.khm.de/MOOZ/



Julia Daschner, Lormen
2003, 03:45 Min.



Mareike Wegener, Haarteile
2005, 07:00 Min.



Milan Ruben Kappen/ Michael Binz
Storyteller, 2013, 01:00 Min.



Karen Zimmermann, It Takes Little
2017, 10:02 Min.



Angelika Herta, Der beste Weg
2014, 09:31 Min.



Sunjha Kim, [J]
2011, 11:52 Min.



Jasper Diekamp, Monologue of Two
Machines, 2010, 02:20 Min.